

Was ist das Betreuungsnetzwerk?

Die Service- und Koordinationsstelle unterstützt Familien dabei, zeitnah flexible und unbürokratische Lösungen für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftige Angehörige zu finden, die außerhalb der regulären Betreuung gebraucht werden - im Notfall und/oder bei Krankheit.

Unsere bisherigen Kooperationspartner sind:

IHK Fürth

Jobcenter Fürth

Arbeitsagentur Fürth

Projekt „TANDEM“

Stadt Fürth

Fürther Bündnis für Familie

fmf Familienbüro gGmbH, Stein

Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth

Kinder- und Jugendhilfzentrum Fürth

Technische Hochschule Nürnberg OHM,

Fakultät Sozialwissenschaften

Freiwilligenzentrum Fürth

Vertbaudet Deutschland GmbH

Curanum Betriebs GmbH

benefit@work

Modellprojekt „Lebensqualität für Generationen“
sowie die anderen Projektstandorte (Mainleus,
Haßfurt, Bad Wörishofen, Landshut)

Stand: 15. November 2016

Bei Interesse und Fragen freuen wir uns
über Ihre Kontaktaufnahme!



Ansprechpartnerinnen:

Dorothea Schieche & Kerstin Wenzl

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum e.V.

Gartenstr. 14

90762 Fürth

Tel. 0911-77 27 99

Fax. 0911-77 27 97

E-Mail: betreuungsnetzwerk.fuerth@gmail.com

Website: www.muetterzentrum-fuerth.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



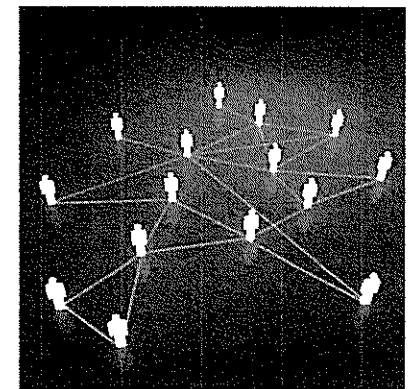
M te
zentrum



Mehr
Generationen
Haus

„Betreuungsnetzwerk für alle Generationen“

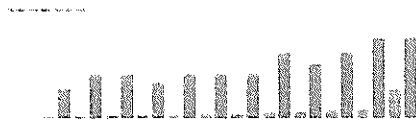
in der Stadt Fürth



Das „Betreuungsnetzwerk“ umfasst drei Handlungsbereiche:

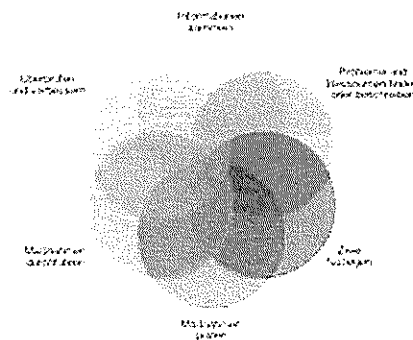
1. Ermittlung des Bedarfes

- Vernetzung und Kooperation mit Akteuren vor Ort
- Nutzung und Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Strukturen
- Erstellung eines Fragebogens
- Abfrage des Bedarfs in Kindertageseinrichtungen, bei Alleinerziehenden, im Jobcenter, etc.
- Auswertung der Daten (in Zusammenarbeit mit der Hochschule Nürnberg)
- Präsentation der Ergebnisse



2. Recherche passender Angebote

- enge Zusammenarbeit im Netzwerk und mit den Kooperationspartnern
- ständiger Austausch
- Entwicklung passender Betreuungsangebote
- Qualifizierung von Betreuungskräften in Kooperation mit den Partnern
- Erstellung einer Angebotspalette
- Aufbau einer Datenbank, um einen Pool an Betreuungsplätzen für Jung und Alt anbieten zu können



3. Aufbau einer Anlaufstelle

- Bekanntmachung des Projektes in der Öffentlichkeit (Internet, Zeitung, etc.)
- allgemeine Beratung und Vermittlung von Familien
- Beratung und Unterstützung für Unternehmen
- Über Möglichkeiten der Pflege und Betreuung informieren
- Beratungsangebote aus einer Hand anbieten
- langfristige Etablierung des Projektes „Betreuungsnetzwerk für alle Generationen“ in der Fürther Kultur

